

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Geschäftsstelle
Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, den 18. März 2010

Interfraktioneller Antrag

der Mitglieder der Bezirksversammlung

Detlev Beckmann, Eckard Graage, Claudia Folkers (CDU) und Fraktion sowie Klaus-Dieter Abend, Helga Daniel (FDP) und Fraktion

für die Sitzung der BV am 25. März 2010

Der Bezirk Wandsbek im Umwelthauptstadtjahr 2011

Nächstes Jahr wird Hamburg zur „Grünen Hauptstadt Europas“: Im Februar 2009 wurde unserer Stadt von einem Expertengremium der EU-Kommission in Brüssel der Titel „European Green Capital 2011“ verliehen. Nach Stockholm in diesem Jahr ist Hamburg der zweite Träger dieses Titels überhaupt – eine große Ehre, die natürlich verpflichtet.

Ziel ist es, den Umweltschutz in Hamburg wirklich zu verbessern. Hierbei stellt die Erhöhung des Umweltbewusstseins des Einzelnen durch Aufklärung über konkrete Möglichkeiten zu aktivem Umweltschutz einen wichtigen Schritt dar.

Ganz Hamburg soll in 2011 dem entsprechend zu einer Plattform für den europaweiten Austausch von Experten und Bürgern zum Thema Umwelt und Klima werden. In so genannten „Umwelthauptstadt-Werkstätten“ sollen zu zentralen Themen der Klima- und Umweltpolitik neue Themenfelder und damit Perspektiven entwickelt werden. Die genauen Veranstaltungsorte dieser dezentral positionierten „Werkstätten“ stehen zurzeit noch nicht fest. Entscheidungen werden für das zweite Quartal dieses Jahres erwartet. Des Weiteren sind so genannte „Umwelttouren“ von kommunalpolitischer Relevanz. Auf diesen Touren sollen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern sowohl die Hamburger Bevölkerung als auch die externen Besucher/innen über die bereits bestehenden hiesigen Umweltschutzprojekte informiert werden.

Derzeit sind alle Bezirksverwaltungen in Hamburg aufgefordert, mit eigenen Projektideen die Vorbereitungen für nächstes Jahr zu unterstützen.



CDU

Fraktion in der
Bezirksversammlung **Wandsbek**

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksamtsleiterin wird gebeten, sich bei der zuständigen Fachbehörde

- 1.) für die Einrichtung der oben genannten „Umwelthauptstadt-Werkstätten“ im Bezirk Wandsbek und zwar in den Umweltzentren Höltigbaum und Karlshöhe einzusetzen, sowie
- 2.) dafür Sorge zu tragen, dass diese beiden Umweltzentren ebenso die oben genannten „Umwelttouren“ organisieren und
- 3.) finanzielle Mittel für die den Bezirk Wandsbek betreffenden Projekte und Aktivitäten im Rahmen der Umwelthauptstadt in den bestehenden Förderprogrammen zu beantragen.